

# RSA Archer<sup>®</sup> Issues Management

## Anwendungsfall für das Auditmanagement

### Die Herausforderung

Risiko- und Compliance-Prozess führen zu vereinzelt Listen mit Problemen und zu Erkenntnissen, die in verschiedenen Dokumenten festgehalten werden. Management-, Risiko- und Compliance-Teams sowie Geschäftsführer haben keinen Zugriff auf eine konsolidierte Ansicht nicht angegangener Probleme im Zusammenhang mit Audits, Compliance-Prüfungen oder Risikobewertungen. Eine eingeschränkte Dokumentation zu aktuellen und geplanten Korrekturbemühungen bezüglich dieser Probleme führt zu Lücken im Verständnis darüber, welche Maßnahmen zur Minderung und Bewältigung offener Risiken ergriffen werden. Und da nicht alle Probleme vollständig bewältigt werden können, mangelt es den notwendigen Ausnahmen häufig an angemessener Überprüfung, Genehmigung und Dokumentation, um sicherzustellen, dass das Unternehmen versteht, welche Ausnahmen oder Abweichungen sich auf das Gesamtrisiko für das Unternehmen auswirken.

Das Resultat eines schlechten Problemmanagements sind wenig bis keine Transparenz oder Verantwortlichkeit hinsichtlich der Bewältigung bekannter Risiken. Nicht erkannte Probleme können aus dem Raster fallen, was zu mehrfachen Auditergebnissen, Compliance-Verstößen und erheblichen Risiken und Kosten für das Unternehmen führen kann. Korrekturbemühungen können ebenfalls leiden, wenn Termine nicht eingehalten werden oder die Pläne zur Korrektur erkannter Risiken schlecht koordiniert sind.

### Übersicht

RSA Archer<sup>®</sup> Issues Management schafft die Basis für Ihr Programm zum integrierten Risikomanagement, sodass Sie die von mehreren Gruppen (Audit, Risiko und Compliance) verursachten Probleme managen können. Der Anwendungsfall umfasst die Unternehmenshierarchie, um die Struktur und die Verantwortlichkeit im Unternehmen einzurichten. Ebenfalls enthalten sind der Workflow und das Reporting zur Verwaltung von Erkenntnissen, Korrekturplänen und Ausnahmen.

Mit RSA Archer Issues Management schaffen Sie eine koordinierte und konsolidierte Darstellung bekannter Probleme. Ein organisierter, gemanagter Prozess zur Eskalation von Problemen bietet über Ihre vorhandenen Befehlsketten Einblicke in Zuständigkeiten. Ein Workflow zur korrekten Abzeichnung und Genehmigung von Problemen, Korrekturplänen und Ausnahmen sorgt dafür, dass erkannte Probleme gut gemanagt werden. Dadurch kann Ihr Unternehmen schneller eine Lösung für auftretende Probleme finden und bei gleichzeitiger Senkung der Kosten eine sicherere Umgebung mit höherer Ausfallsicherheit schaffen.

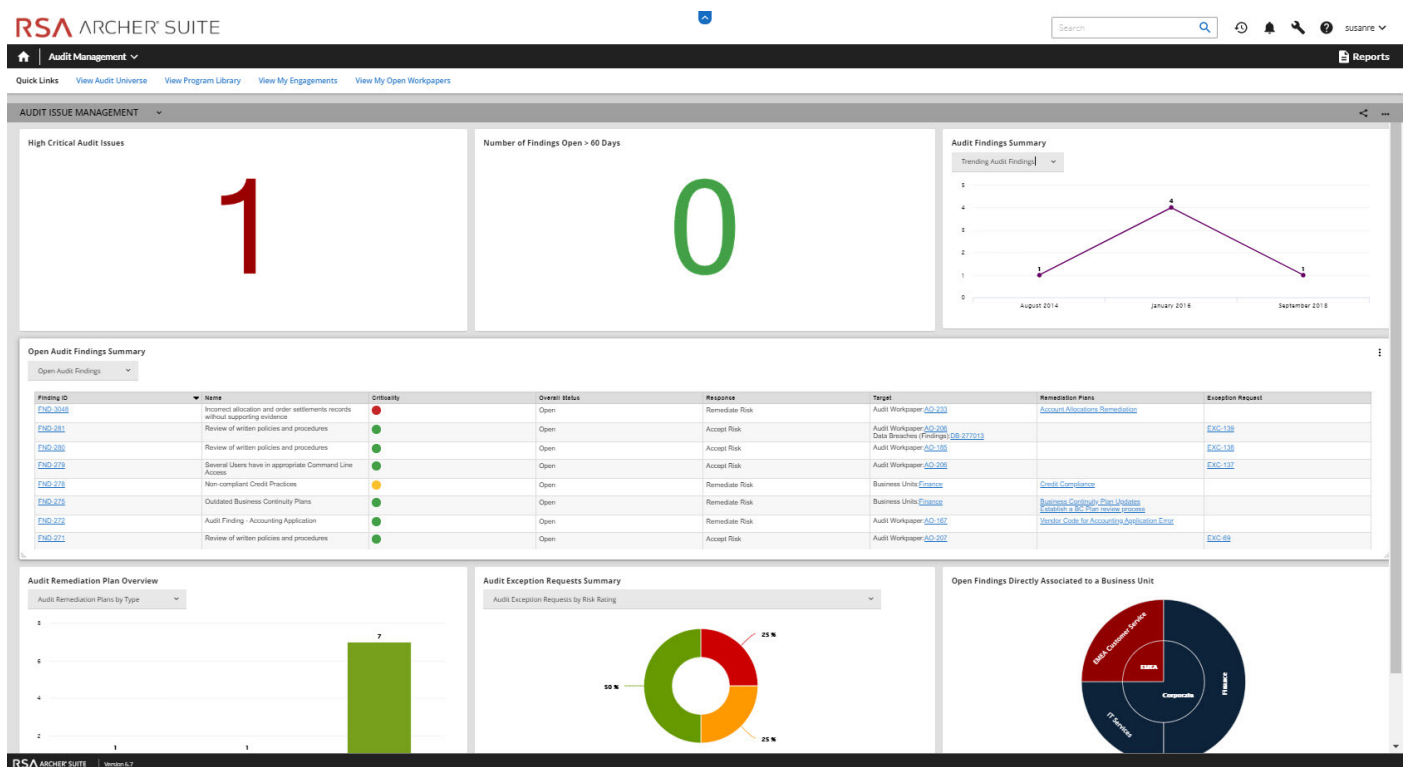
## Hauptmerkmale

- Prozess für ein konsolidiertes Problemmanagement
- Konsolidierte und koordinierte Listen mit Korrekturplänen und Erkenntnissen aus Risiko-, Compliance-, Audit- und weiteren Bewertungen
- Gemanagte Ausnahmen mit angemessener Risikoabzeichnung/-genehmigung

## Hauptvorteile

Mit RSA Archer Issues Management haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Verkürzung der Problemlösungszeit bei Audit-, Risiko- und Compliance-Problemen
- Verbesserung des Personalmanagements zur Korrektur von Problemen
- Reduzierung von Mehrarbeit und reaktiver Überlastung für den Geschäftsbetrieb und die Reaktion der IT auf Probleme
- Verringerung mehrfacher Ergebnisse
- Senkung des Gesamtrisikos



## Informationen über RSA

Die RSA Archer® Suite ermöglicht Unternehmen das umfassende Management von Geschäftsrisiken und das vertrauensvolle Ergreifen digitaler Chancen. Die Suite gehört zum RSA-Portfolio unternehmensgesteuerter Sicherheitslösungen, die einen einheitlichen Ansatz für das Management digitaler Risiken bieten, der auf integrierter Sichtbarkeit, automatisierten Einblicken und koordinierten Maßnahmen basiert. RSA schützt Millionen von Nutzern auf der ganzen Welt und trägt dazu bei, dass mehr als 90 Prozent der Fortune 500-Unternehmen Erfolg haben und sich kontinuierlich an Informationsänderungen anpassen. Weitere Informationen finden Sie unter [rsa.com/de-de](https://rsa.com/de-de).